Deutsche Seniorenmeisterschaften 2020

Letzte Aktualisierung Montag, 20. September 2021

Bericht von den
Deutschen Seniorenmeisterschaften am 10./11.10.20 in Dissen

Silberner
Medaillenregen für DJK Rasenkraftsportsenioren auf der Deutschen Meisterschaft

11
Vizemeisterschaften, 3 Vizemannschaftsmeisterschaften, einmal Gold und zweimal Bronze waren die tolle Ausbeute der DJK Athleten bei den Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport.

Den einzigen
Titel im niedersächsischen Dissen holte Bernard Jagusch im Steinstoßen der M60. Der Schwergewichtler +87kg feuerte das 7,5kg Gerät auf stolze 11,03m und hatte damit über einen halben Meter Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Dabei verletzte er sich am Oberschenkel und konnte in der Folge beim Gewichtwerfen nicht mehr seine gewohnte Leistung abrufen.

Dennoch wurde
er im Dreikampf mit guten 2264 Punkten Dritter. In der gleichen Klasse holte sich Aleksandr Dundik seine erste Rasenkraftsportmedaille. Der frühere sowjetische 85 m Speerwerfer warf dabei das 7,5kg Gewicht als Dritter auf ordentliche 18,94m. Im Dreikampf sortierte er sich mit 2036 P. als Vierter in der Ergebnisliste ein.

Hans-Peter
Schonert wurde mit Jagusch 2. Deutscher Mannschaftsmeister der M60 und erreichte im Mittelgewicht mit 1936 P. die Silbermedaille im Dreikampf. Mit dem nur zum Dreikampf zählenden Hammerwurf erzielte er mit dem 5kg Hammer auf 35,27m die Bestweite in dieser Klasse. Vizemeisterschaften holte er außerdem mit dem Stein und im Gewichtwerfen.

Auch die
Mannschaft der M50 konnte einen 2. Platz erreichen. Der DJK Starter -74kg Joachim Bleicker hatte sein bestes Resultat im Dreikampf mit 1071 P. Bis 87kg erzielte Hermann Schulz im Mittelgewicht gute 1735 P. Stark auch seine 15.04m als Zweiter mit dem 10kg Gewicht. Ein weiterer Vizetitel mit dem 10kg Stein ergänzten seinen silbernen Wettkampf.

Im
Schwergewicht +87kg wurde Martin Gleixner mit sehr guten 2171 P. Zweiter im Dreikampf. Ebenfalls gut seine 20,33m, die im 10kg Gewichtwerfen zu Silber reichten.

Andreas Raabe
wurde dreimal Zweiter im Leichtgewicht der M40, sein bestes Ergebnis waren die 1253 P. im Dreikampf. Gemeinsam mit Schonert und Ludwig Gleixner wurde er außerdem Vizemeister mit der Mannschaft. Schonert erzielte dabei 1375 P. und Gleixner 1400 P.